

Zürich, 20. September 1933

Herrn F.H. Thommen, Maler,

Wildhaus, Toggenburg.

Sehr geehrter Herr,

Unsere Ausstellungskommission hat Gelegenheit gehabt, die uns durch Herrn P. Leemann-van Elck, Goldbach-Küsnacht freundlich eingesandten 5 Arbeiten von Ihnen: "Wintersonne", "Novemberabend", "Vorsommer", "Tessiner Rebberg" und "Golgota" im Zusammenhang mit dem Gesuch um Ausstellung im Kunsthaus zu besichtigen. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass der Beschluss auf Grund der erwähnten Proben negativ ausgefallen ist, so dass diese wiederum abgeholt werden können.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor:

*M. V. A. Rohrer*

*0/10*

Zürich, 20. September 1933

Herrn Professor A. Segenreich, Hadlaubstrasse 47,

Zürich 6.

Sehr geehrter Herr Professor,

In der Sitzung vom 12. September hat unsere Ausstellungskommission von Ihrem Brief vom 11. August und der vorläufigen Antwort unserer Direktion vom 14. August Kenntnis genommen und die Möglichkeit nach Aufnahme von Aquarellen von Ihnen und Goldschmiedearbeiten Ihres Herrn Sohnes geprüft; zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass sie dabei zu dem Ergebnis gekommen ist, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können.

In vorzüglicher Hochachtung:  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor:

*M. V. A. Rohrer*